

# Notenschnitt erstes Staatsexamen und Referendariat

Beitrag von „Traci“ vom 26. Juni 2012 20:20

Na na,

das muss ich aber etwas euren Eindruck von mir gerade rücken, vor ca. 7 Jahren zumindest wurde mir die 1er-Note des Ersten Staatsexamens sicher nicht geschenkt, ich habe sie mir hart verdient, unter anderem hatte ich als meines Wissens einzige meiner "Gruppe" 15 Punkte in der Ausarbeitung. Es ist halt alles gut gelaufen, ich habe mich tief reingehängt und echt geblutet zum Teil...

Daher war es für mich ein Schock, dass ich im 2. so auf die Nase gefallen bin. Meine Vornote war um die 11 Punkte, nicht supergut und nicht superschlecht, die Prüfung habe ich dann nur mit Mindestpunktzahl gepackt (4 oder 5 Punkte?) und mir so alles versaut. Zum einen habe ich mit der Zeit eine rasende Prüfungsangst entwickelt und hatte einen völligen Blackout und zum anderen habe ich kurz vor der Prüfung einen Freund an Krebs verloren und war wochenlang wie gelähmt. Jetzt bin ich eben für immer mit einer 3.0 im 2.ten gebrandmarkt. So empfinde ich es jedenfalls, als ewiger Stempel der Schande sozusagen und es gibt NICHTS um daran etwas zu ändern. Ein einziger Tag hat mich tief in den Mist geritten, heute wünschte ich, dass ich durchgefallen wäre und einen zweiten Anlauf hätte machen dürfen.

So und dann komme ich auf 2.6 (1.tes zweifach und 2.tes dreifach)...

Ich werd wohl für immer BAT bleiben 😭

Gruß Jenny

Gruß Jenny